



Lernen unter Zeitdruck - So macht man Lern-Inhalte *ruckzuck* leichter / schneller lernbar

Die wichtigste Empfehlung: Bemühen Sie sich darum, den Lerninhalt zu verstehen / zu kapiern!

Selbst wenn Sie den Lerninhalt verstanden haben, brauchen Sie bei umfangreichen Inhalten oder wenn die praktische Anwendung oder die Prüfung erst später stattfindet, ausreichend viele Wiederholungen!

Solche Wiederholungen sind erst recht erforderlich, wenn Sie den Inhalt (noch) nicht verstanden haben *oder* wenn es sich um objektiv gar nicht verstehbare Inhalte handelt. [Es gibt sehr viele Inhalte, die objektiv nicht verstehbar sind, siehe www.HineinHeraus.de: 'In den Kopf *hinein*'.]

Ich empfehle dringend, die zu wiederholenden Lerninhalte in Lernkarten-Form zu erfassen: Wiederholungs-Lernen mit Hilfe von Lernkarten ist einfach genial, siehe www.HineinHeraus.de: 'Aus dem Kopf *heraus*'.

Um Zeit zu sparen, gehen Sie hinsichtlich **wichtiger Fakten, Begriffe, Kernaussagen, Definitionen**, die Ihnen als Fließtexte (insbes. WORD-Dateien, PDFs, Infos aus dem Internet) vorliegen, am besten so vor:

- Kopieren Sie die zu lernenden Inhalte aus diesen Dokumenten *direkt* in die Antwort-Seiten der Lernkarten-Vorlagen innerhalb von memoCARD
- Zuvor macht es Sinn, dass Sie zu der auf diese Weise zu erstellenden Kartenserie eine Musterkarte definieren, denn deren Parameter werden von memoCARD für alle folgenden Karten dieser Kartensammlung übernommen.
- Es kann zusätzlich hilfreich sein, wenn Sie die in memoCARD integrierte Möglichkeit zur Eingabe von Stichworten nutzen, um später die sachlich zusammengehörenden Lerninhalte schnell herausfiltern zu können.
- Anschließend schreiben Sie zu jedem Einzelinhalte (= Inhalt der Antwort-Seite) ein Frage-Stichwort auf die Frage-Seite.

Damit haben Sie bereits Ihre Lernkarten-Sammlung **fertiggestellt!** – Jetzt drucken Sie sich Ihre Lernkarten für Ihr Wiederholungs-Lernen aus, oder Sie nutzen diese Lernkarten in virtueller Form mit der in memoCARD integrierten Lernbox oder mit der kostenfreien App 'mC-LBox' auf Ihrem Smartphone bzw. Tablet.

Ergänzender Tipp,
um *zusätzlich* Zeit zu sparen -> nächste Seite

Ergänzender Tipp: *super-ruckzuck*

Vermutlich lernen Sie die betreffenden Inhalte *nicht allein*: Es gibt meist mehrere andere Lernende, die dieselben Inhalte lernen wollen / müssen wie Sie.

Deshalb könnten Sie sich die Arbeit der für diese Lerninhalte zu erstellenden Inhalte *aufteilen*: Jeder Lernende erstellt für seinen Teil eine Kartensammlung / eine memoCARD-Datei.

Anschließend stellen alle Lernenden die Kopien dieser Dateien allen anderen Kollegen in dieser Lern-/Arbeitsgemeinschaft zur Verfügung.

Auf diese Weise entsteht **super-ruckzuck** eine *umfassende* Sammlung von Lernkarten für den betreffenden Lerninhalt.

Infos zur Lernkarten-Software memoCARD: www.memoCARD.de

Muster-Ausdruck von vier Karten,
die auf diese Weise mit Hilfe von memoCARD erstellt wurden,
nächste Seite ->>

Überschrift festlegen

1

Musterkarte anlegen; nach den in der ersten Karte festgelegten Parametern (mit / ohne Überschriftenfeld, Größe / Platzierung der Textfelder) richten sich die weiteren, neu anzulegenden Karten.

Textfeld-Größe, Schriftart, -größe und -farbe festlegen.

In den Einstellungen die Layout-Option wählen: "Werte des vorherigen Textfeldes übernehmen"

auch hier: Textfeld-Größe, Schriftart, -größe und -farbe festlegen

Die Fakten aus den Quellen-Dokumenten mit < STRG + C > in den Zwischenspeicher kopieren, dann mit STRG + V auf die Antwort-Seiten der Karten einfügen.

Später zu den Fakten auf den B-Seiten noch die **Fragestichwörter** für die jeweiligen Frage-Seiten formulieren.

Überschrift festlegen

2

Die Antworttexte dieser und der beiden folgenden Lernkarten wurden der Webseite www.HineinHeraus.de entnommen: per STRG + C in den Zwischenspeicher kopiert und mit Hilfe des Einfüge-Buttons eingefügt.



Ohne Wiederholungen ist (fast) alles nicht erinnerbar! Das wussten schon die alten Römer: Repetitio est mater studiorum. = Wiederholen ist die Mutter des Lernens. Das In-den-Kopfhinein-Gelernte muss demonstriert werden können, denn erfolgreiches Lernen bedeutet erlebbare Verhaltens-Änderung.

Überschrift festlegen

3

Die besten / wirkungsvollsten Wiederholungen sind diejenigen, die wir kaum als solche spüren: die praktischen Anwendungen! Nur deshalb können wir Erwachsene 'noch immer' lesen und schreiben ...

Überschrift festlegen

4

... und schließlich zu den 'Fakten' auf den Antwort-Seiten passende Frage-Stichwörter für die Frage-Seiten formulieren: **ruckzuck fertig ist die Lernkarte!**

Die praktischen Wiederholungen sollten möglichst umgehend nach dem Einprägen der Lerninhalte passieren. - Stellen Sie sich bitte einmal vor, Sie nehmen an einem Seminar teil, um die Handhabung eines für Sie neuen PC-Grafikprogramms zu erlernen, aber erst drei Monate später haben Sie Gelegenheit, Ihr ('damals') erworbenes Wissen praktisch anzuwenden. Woran werden Sie sich dann noch erinnern können? Vielleicht daran, dass Sie einmal an einem entsprechenden Seminar teilgenommen hatten ...